

Der Wiener Sherlock Holmes ist weiblich

„Held:innen im Hintergrund“-Award. Vera Dumser ist Berufsdetektivin und hilft ihren Klientinnen und Klienten dabei, die Wahrheit ans Licht zu bringen.



Wer kennt sie nicht: Sherlock Holmes, Hercule Poirot und Miss Marple. Die fiktiven Ermittler erfreuen sich großer Beliebtheit, ihre Erlebnisse haben in den meisten Fällen aber nicht unbedingt etwas mit der Realität zu tun, wie Vera Dumser weiß. Sie ist Berufsdetektivin und leitet die Detektei VERA 1 e.U.: „Viele Leute wissen überhaupt nicht, was eine Detektivin bzw. ein Detektiv macht und welche Kompetenzen wir haben“, sagt sie. Während sich in Deutschland zum Beispiel jede Person ohne Qualifikationsnachweis „Privatdetektiv“ nennen darf, muss man in Österreich eine behördliche Befähigungsprüfung absolvieren – erst dann ist man berechtigt als „Berufsdetektiv“ zu arbeiten. Mit diesem Titel bekommt man



Eine gute Beobachtungsgabe, Kombinationsfähigkeit und Intuition sind für Vera Dumsers Beruf unerlässlich.

hierzulande einiges an Befugnissen.

Wahrheitssuche

„Ich ermittle für Privatpersonen, UnternehmerInnen, RechtsanwältInnen und WirtschaftsprüferInnen im Bereich der Beschattung und Beweisbeschaffung für Gerichtsverfahren. Egal, ob es sich um Familienrecht,

Mietrecht, Datenschutzrechte, Waffenrechte oder bürgerliches Recht handelt – wir haben die verschiedensten Möglichkeiten um Menschen dabei zu helfen, die Wahrheit ans Licht zu bringen“, erklärt Vera Dumser. In manchen Fällen ist sie sogar dazu befugt DNA-Proben zu beschaffen. Außerdem können Berufs-

detektivinnen und -detektive ihren Klientinnen und Klienten bereits dann helfen, wenn die Polizei noch nicht einschreiten darf. „Etwa, wenn eine Person Stalking-Vorwürfe erhebt, weil sie sich zum Beispiel von ihrem Nachbarn belästigt fühlt. Die Polizei kann oft erst eingreifen, wenn unmittelbar etwas passiert

oder passiert ist – dann kann es manchmal aber schon zu spät sein.“ In solchen Fällen hätten Vera Dumser und ihr Team die Möglichkeit, den mutmaßlichen Stalker zu observieren und Beweismaterial zu sammeln, um die Person gegebenenfalls auch vor Gericht bringen zu können.

Detektivische Arbeit ist

DETEKTEI VERA 1 E.U./CURT THEMESSEL

ein außergewöhnlicher Job und hat nichts mit einem herkömmlichen Achtstundentag zu tun, das wird in einem Gespräch mit Vera Dumser schnell klar. Danach gefragt, welche persönlichen Qualifikationen man als Berufsdetektivin mitbringen sollte, erklärt sie: „Die wichtigsten Wesensmerkmale sind Ruhe, Genauigkeit, Intuition, Kombinationsfähigkeit und eine sehr gute Beobachtungsgabe. Ebenso auch eine geistige, räumliche und zeitliche Flexibilität sowie Stressresistenz, Ausdauer, Selbstsicherheit, Durchhaltevermögen, Verantwortungsbewusstsein, Erfolgswille und ein schnelles Reaktionsvermögen gehören zu den Eigenschaften, die ein guter Detektiv bzw. eine gute Detektivin haben muss.“ Außerdem schadet es nicht, einen zweiten Kleiderschrank im Auto zu haben, um während der Observation nicht aufzufallen, so Vera Dumser mit einem Augenzwinkern.